

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local,
Eingang Plauzengasse N^o 385.

No. 284. Mittwoch, den 4. Dezember 1839.

Angemeldete Fremde.

Angelkommen den 2. Dezember 1839.

Die Herren Kaufleute Jr. Hasenklever aus Alhelms kommt von St. Petersburg, L. Arng aus Dürren, log. im engl. Hause. Herr Destillateur Nedes aus Bütow, Herr Oekonom Nedes aus Waldow, Herr Hauptmann v. Moos aus Saffert, Herr Partikulier v. Brauchitsch aus Budow, Frau Dr. Schneider nebst Sohn und Tochter aus Breslau, log. im Hotel d'Oliva. Frau Gutsbesitzer v. Pawlowski nebst Fräulein Schwester aus Eucimin, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer B. Prochel von Mässa, die Herren Kaufleute W. Fürstenberg und M. Fürstenberg von Neustadt, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Die Lieferung der Brenn-Erleuchtungs- und Schreibe-Materialien für die Hasen-Polzeiwache in Neufahrwasser pro 1840, soll dem Mindestfordernden in Cautepriefe überlassen werden; hierzu steht auf

den 10. December c. Vormittags 11 Uhr

im Bureau der unterzeichneten Verwaltung Termin an, zu welchem Unternehmungs-lustige eingeladen werden.

Weichselmünde, den 2. December 1839.

Königl. Garnison-Verwaltung.

2. Der Schuhmacher Hirsch Paradies und die unverehelichte Rachel Rosenthal hieselbst haben durch einen am 11. d. M. gerichtlich verlaublichen Vertrag, für ihre einzugehende Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen.

Danzig, den 12. November 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Die minorene Bertha Jacobi im Beitritte ihres Vormundes des Kaufmanns Heinrich Salomon Weiß, und der Handlungs-Gehülfe Abraham Hirsch Lichtenstein im Beistande seines Vaters des Kaufmanns Hirsch Abraham Lichtenstein, haben für ihre einzugehende Ehe die Gütergemeinschaft durch den am 6. d. M.s. gerichtlich geschlossenen und obervormundschaftlich genehmigten Vertrag abgeschlossen.

Danzig, den 12. November 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Der Weber Salomon Eppke und die unverehelichte Maria Rollm, Beide hieselbst, haben für die unter ihnen einzugehende Ehe mittelst Vertrages von heute, die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Diegenhoff, den 26. October 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

5. Daß der Friseur Johann Heinrich Meyne und dessen verlobte Braut Henriette Söllner von hier, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 14. October a. c., für die Dauer ihrer künftigen Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, und dem Vermögen der Söllner, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens, beigelegt haben, wird bekannt gemacht.

Elding, den 21. October 1839.

Königliches Stadtgericht.

6. Der Kaufmann Joel Moses Davidsohn und dessen Braut Zerline Cassirer haben, vor Eingehung ihrer Ehe, durch einen vor dem Stadtgerichte zu Breslau unterm 24. October d. J. errichteten Ehevertrags die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 4. November 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

V e r l o b u n g.

7. Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Laura mit dem Predigt.-Amts-Candidaten Herrn Dr. Herrmann, beehre ich mich hiedurch ergebenst anzuzeigen.

Johanne Sophie verwittw. Schöppe Schmidt.

Danzig, den 3. December 1839.

T o d e s f a l l.

8. Vom tiefsten Schmerz ergriffen erfülle ich die traurige Pflicht, meinen Freunden, den gestern 9¼ Uhr Abends am Scharlachfieber erfolgten Tod meines einzigen Sohnes Wilhelm Robert in seinem 10ten Lebensjahre anzukündigen. Alle schönen Hoffnungen zu denen er mich berechtigte, alle Freuden meines Lebens gehen mit ihm zu Grabe.

Danzig, den 2. December 1839.

Verkau,
Regierungs-Secretair.

Literarische Anzeige.

9. Der schnelle Ausrechner beim Ein- und Verkauf.

In der Buchhandlung von **Fr. Sam. Gerhard** Langgasse Nr. 408,
ist zu haben: **Wöttger's: Der allzeit fertige**

Mess- und Markthelfer beim Ein- und Verkauf.

Oder Hilfs-Rechentabellen, um sogleich zu wissen wie hoch ein Pfund oder ein Stein zu stehen kommt, wenn der Centner so und so viel kostet, und wie viel Pfunde und Lothe man in jedem besondern Fasse für 1, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Thaler oder Gulden erhält. In den 3 gangbarsten Währungen Deutschlands, als in Rthlr. zu 24 Groschen a 12 Pf.; und zu 30 Sgr. a 12 Pf., so wie in Gulden zu 60 Kreuzern a 4 Pf. durchgeführt. Ein bequemes Hilfsbuch für Kaufleute und Messreisende. Vierte verbesserte Auflage. 8. geh. Preis 25 Sgr.

10. In der Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt, ist zu haben:

Der gemeinnützige Rathgeber beim Brieffschreiben,
so wie bei Abfassung anderer, im bürgerlichen Leben häufig vorkommenden schriftlichen Aufträge, als: Eingaben und Gesuche an Behörden, Kauf-, Mieth-, Pacht-, Tausch-, Bau- und Lehrecontracte, Alimenten-, Adoptions- und Erbvertheilungs-Verträge, Rechnungen für gelieferte Waaren und gefertigte Arbeiten, Schuldversprechungen, Wechsel, Anweisungen, (Assignationen), Quittungen, Empfangscheine, Reverse, Attestate, Vollmachten, Testamente, Bauanschläge, Nutzungs- oder Ertrags-Anschläge über Landgüter, wirtschaftlicher und vormundschaftlicher Tagebücher, Vormundschafts-Rechnungen und Nachlass-Spezifikationen. Nebst einem Verzeichnisse der im gemeinen Leben am häufigsten vorkommenden fremden Wörter, wie solche richtig zu schreiben sind. Vierte Auflage. Eisenberg, Schöns. 10 Sgr.

A n z e i g e n.

11. Meine hieselbst belegene Säbrankst über den Mogith-Strom, Schank und
(1)

Mälerei, die dazu nöthigen Wohn- und Wirthschafts-Gebäude, eine Kathe, eine Schmiede, einen Obst- und Gemüse-Garten von circa 3 Morgen, und 8 Morgen Ackerland, bin ich Verhältnisse wegen gesonnen, aus freier Hand, entweder zu verkaufen oder auf 3 Jahre zu verpachten.

Ferner meine hieselbst belegene Korn-Wind-Mühle nebst Wohn- und Wirthschafts-Gebäude, einem apart erbauten Bachhause, einer Kathe und circa 1½ Morgen Geköschgarten, wird ebenfalls, jedoch nur zum Verkauf ausgebaut; auch kann wenn es gewünscht werden sollte ein Mennonitischer Kauf-Consens beigebracht werden. Einen Termin hierzu habe ich auf den 6. Januar künftigen Jahres, Vormittags, an Ort und Stelle anberaunt, und bitte hierauf Reflectirende, sich gekümmert bei mir einzufinden.

Die Wittwe Lauterwald.

Nobachersfähre bei Elbing, den 2. December 1839.

12. Es werden circa 30 Stück holländische Linden zu kaufen gesucht, die 3 Zoll im Durchmesser stark und 11 Fuß im Stamm hoch sein müssen. Nähere Auskunft in Neufahrwasser bei

Wirthschaft.

13. Eine schwarze Dachshündin mit braunen Extremitäten (Miß) hat sich verlaufen. Wer dieselbe 1sten Damm N^o 1129. abgibt erhält eine angemessene Belohnung.

14. Den resp. Mitgliedern der Ressource „Concordia“ wird hiedurch angezeigt, daß Sonnabend, den 7. December c. das erste Concert und Ball stattfindet. Anfang 7 Uhr.

Danzig, den 3. December 1839.

D a s C o m i t e.

15. Eine Landwirthin die die herrschaftliche Küche übernehmen kann, melde sich Hundegasse N^o 301.

16. Mit verschiedenartig gemachten Blumen und mit Bestellungen zur Anfertigung derselben, empfiehlt sich aufs Billigste

Henriette Sannseemann,

Wohnhaft Schmachergasse, bei dem Klempnermeister Herrn Schender.

17. Mittseer zur hies., vielen auswärt., auch Mode-Zeitung u. and. Blatt., können pro Neujaars-Quartal beitreten. Bootsmannsgasse N^o 1179.

18. Sonnabend den 7. December a. c. findet eine General-Versammlung statt, wegen Aufnahme neuer Mitglieder.

Die Vorsteher der Casino-Gesellschaft.


19. Ein in der ländlichen Umgebung der Stadt belegenes, vorzugsweise so gerne frequentirtes Gasthaus, mit einem unterhaltenen Billard, einer einträglichen Mischerei und mehreren neuerdings erworbenen Nahrungsvortheilen, steht, veränderter Verhältnisse wegen, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ertheilt

der Commissionair Schlichter,

Laskadie N^o 450.

20. G e w e r b e v e r e i n.

Mittwoch, den 4. Dezember um 6 Uhr Bücherwechsel. Um 7 Uhr Vortrag.

21.  Ich wohne jetzt Goldschmiedegasse N^o 1091.
A. Paulus, Protocollführer und concess. Privat-Sekretair.

V e r m i e t h u n g e n.

22. Die freundliche Wohnung in der zweiten Etage meines Hauses, (Eingang Reitbahn N^o 44.) mit der schönsten Aussicht bis über die Wälle hinaus, bestehend aus 5 Zimmern, heller Küche ic., mit doppelten Fenstern versehen und zum größten Theil ganz neu, ist eingetretener Umstände halber noch zu Newjahr an ruhige Bewohner auf 3 Jahre für den festen Preis a 120 Rthlr. zu vermieten.

J. G. Reiser.

23. Langgasse N^o 406. sind 4 decorirte Zimmer nebst aller Bequemlichkeit zu Ostern rechter Zeit wie auch theilweise zu vermieten.

24. Das am Gänsekrug N^o 8. gelegene Wohnhaus, nebst Stall und Garten, und der dazu gehörige Schank, ist vom 1. April 1840 ab zu vermieten. Das Nähere in den Morgenstunden von 8 bis 9 im weißen Hofe bei Herrn Joh. Sreymuth zu erfragen.

25. Ein freundlich gelegenes Haus in Langefuhr, mit zwei Stuben, Kabinet, Küche, Boden, Stallung und Wagenremise, ist zu vermieten. Nachricht Langefuhr N^o 98.

S a c h e n z u v e r k a u f e n i n D a n z i g.

Mobilia oder bewegliche Sachen.


26. Pachsforellen sind jeder Zeit zu haben bei G. Wiebe in Ostba.

27. Orientalischer Räucherbalsam einige Tropfen auf den warmen Ofen gegossen, erfüllt das geräumigste Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruch. In Fläschchen a 7½ Sgr. allein zu haben bei E. C. Zingler.

28. Große Catharinen-Pflaumen, geschältes Backobst, achten Kaviar, Fischsalz, Sardellen, alles von bester Güte, empfiehlt

Andreas Schulz, Langgasse N^o 514.

29. Fleischer-gasse N^o 121., werden noch von den Dr. Königsdorfer Rüben zu dem bewußten Preise, die Meße 3 Sgr. und der Scheffel 1 Rthlr. 10 Sgr. verkauft.

30.  Trocknes Fadenholz sehr billig zum Verkauf isten Steindamm N^o 383.

31. Mit dem Schiffe Juno von Hamburg empfing so eben eine Parthie der gangbarsten Thee-Sorten, welche sowohl wegen der Vorzüglichkeit der Waare, als den billigen Preisen Einem geehrten Publikum hiermit aufs Beste empfehlen kann, als besser Congo-Piloe 36, besser Imperial-Champagne 70, guter Pecco 60, besser Pecco-Albion 80 Sgr. pro U, in ganzen, halben und viertel Pfunden
Otto Sr. Zohnbach,
Jopengasse N^o 596.

32. Baiserisch Bier p. Gl. 1½ Sgr., Danziger, Eigenhöfer Weiß- u. Braun-Bier 3 Gl. 2½ Sgr., ist fortwährend Langenmarkt 446. neben Hotel de Leipzig zu haben.

33. Dunkle Filz- und Filz-Heberziehschuhe für Herren und Damen empfiehlt zur größten Auswahl
J. B. Vertel, ersten Damm N^o 1110.

34. Alle Sorten weiße Wachslichte von bekannter Güte empfiehlt zum billigsten Preise
M. G. Meyer, Heil. Geistgasse N^o 1005.

35. Eine polirte Kommode 4 Nthlr., 1 Himmelbertschel 4 Nthlr., 1 Kinderbettgestell 1½ Nthlr., 1 Tisch 10 Sgr., steht Brauengasse N^o 874. zum Verkauf.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

36. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zum Nachlasse des verstorbenen Kaufmanns Johann Jacob Matos gehörige, hieselbst in der Spieringsstraße sub A. I. 266. belegene, aus einem Wohnhause, zwei Hintergebäuden, einem alten Brauhause nebst Anbau, zwei Hofräumen bestehende, incl. des Erbzinnes auf 6273 *Rgr* 8 Sgr 4 *Q* gerichtlich abgeschätzte Grundstück, soll excl. der dazu gehörigen Wiesenländereien Behufs Auseinanderlegung der Erben

am 2. April 1840 Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Schumacher an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden, und sind die Bedingungen, Taxe und der neueste Hypothekenschein in der Stadtgerichts-Registratur einzusehen.

Elbing, den 30. August 1839.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

Edictal - Citation.

37. In dem Hypothekenbuche des Grundstücks Dirschau Litt. A. N^o 32. stehen Rubrica III. N^o 1. für die Concordia Elisabeth Boreksti ex obligatione vom 24. November 1783 38 *Rgr* 22 Sgr. 8 Pf. „Acht und dreißig Thaler 22 Sgr.

8 Pf." verzinslich mit 6 pCt. und N^o 2. für den Acciseneinnehmer Heinrich Benjamin Notmann ex obligatione vom 17. December 1783 125 Rthlr. „Ein Hundert Fünf und Zwanzig Thaler“ zu verzinsen mit 6 pCt. eingetragen, welche Posten nach der Angabe des jetzigen Besitzers dieses Grundstücks gerillat sein sollen. Es werden daher auf den Antrag des Besitzers die ihrer Existenz und ihrem Aufenthalte nach unbekannte Concordia Elisabeth Borekfi und der Acciseneinnehmer Heinrich Benjamin Notmann, deren Erben, Cessionarien oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, aufgefodert, in dem

am 21. December 1839.

hierelbst anderaumten Termine, ihre etwaigen Ansprüche an die vorgedachten beiden Posten von resp. 38 Rthlr. 22 Gr. 8 Pf. und 125 Rthlr. anzumelden, widrigenfalls die Präclusion derselben und die Löschung der beiden eingetragenen Posten erfolgen wird.

Dirschau, den 7. September 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 26. November angekommen.

R. G. Claassen	—	Nyar	—	Belast	—	Ballast.	Rheederes.
H. Tannen	—	Danzig Packet	—	Liverpool	—	Salz.	—
J. C. Schulz	—	Siegesmund	—	Leith	—	Ballast.	—
J. F. Albrecht	—	Amalia	—	Liverpool	—	Salz und Stückgut.	—
J. C. Fiercke	—	the f	—	London	—	Ballast.	—
J. Wulff	—	John William	—	—	—	—	—
M. Kuffey	—	Oliva	—	—	—	—	—
P. Fuguth	—	Mathilde	—	—	—	—	—
G. J. Brandt	—	Pomerania	—	—	—	—	—
J. B. Regefer	—	den 9. März	—	London	—	Ballast.	—
J. C. Alsewitz	—	Gloria	—	—	—	—	—
M. F. Jabke	—	Friederike Wilhelmine	—	—	—	—	—
J. H. Liedke	—	Gneisenau	—	Chatham	—	—	—
G. Brandhoff	—	Johanna	—	Hull	—	—	Rheederes.

Wind S. W.

Den 27. November angekommen.

J. J. Spohn	—	Juno	—	London	—	Ballast.	Rheederes.
J. G. Gregorius	—	die Braut	—	London	—	Ballast.	Rheederes.
G. Plath	—	Freundschaft	—	Amsterdam	—	Stückgut	—
J. Giese	—	Mentor	—	London	—	Ballast.	Ordre.
W. Gende	—	Ferdinand	—	—	—	—	—

Gefegelt.

D. Schmidt — Friederike — Bremen — Holz.

Wieder gefegelt aus dem Hafen.

W. Bräuel — Louise — St. Petersburg mit eingebrachter Ladung.

Wind S.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 29. Novr. bis incl. 2. December 1839.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schfl. sind 1024 $\frac{2}{3}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 570 $\frac{2}{3}$ Last unverkauft, und 206 $\frac{1}{4}$ Last gespeichert.

		Weizen.	R o g g e n zum Ver- brauch.	zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Kosten: . . .	143 $\frac{43}{80}$	48 $\frac{1}{2}$	—	37 $\frac{2}{3}$	—	24 $\frac{2}{3}$
	Gewicht, Pfd.	124—129	115—121	—	97—104	—	—
	Preis, Rthlr.	125 $\frac{2}{3}$ 163 $\frac{1}{3}$	61 $\frac{2}{3}$ —66 $\frac{1}{6}$	—	53 $\frac{1}{3}$ —63 $\frac{1}{3}$	—	61 $\frac{2}{3}$ —76 $\frac{2}{3}$
2. Unverkauft	Kosten: . . .	347 $\frac{2}{3}$	175 $\frac{1}{2}$	—	36 $\frac{2}{3}$	—	11 $\frac{1}{2}$
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Egr.	70	31	—	große 36 kleine 29	19	36

Thorn sind passiert vom 27. bis incl. 29. November 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

486 Last 53 Schfl. Weizen.

16 Last 39 Schfl. Roggen.